

## **VP-Cortolezis-Schlager: FPÖ setzt auf Segregation statt Integration**

Utl.: FP-Integrationsklassen =

Ausgrenzung ohne Lerneffekt =

Wien (VP-Klub) - "Mit Integration haben die 'Integrationsklassen' von FP-Schock und Co. nichts zu tun. Hier geht es um beinharte Segregation. Dann auch noch zu behaupten, dass diese 'Klassen' ein besonderer 'Anreiz für Eltern' wären, ist jenseitig. Sie sind weder Anreiz noch Abschreckung, sie sind Ausgrenzung ohne Lerneffekt", argumentiert die Bildungssprecher der ÖVP Wien, Stadträtin Katharina Cortolezis-Schlager, die heutigen Aussagen der FPÖ Wien.

Selbst schulorganisatorisch würde diese Idee - vor allem die gemeinsame Eingangsphase - weder sinnvoll, noch umsetzbar sein. Das eigentliche Problem würde damit nicht entschärft, erklärt die VP-Politikerin. 87% der Kinder besuchen in Wien ein Jahr vor Schuleintritt schon jetzt einen Kindergarten. Das letzte Kindergartenjahr gratis würde sicherstellen, dieses wichtige Jahr vor Schuleintritt allen Wiener Kindern zu ermöglichen. Angehende SchülerInnen mit Sprachproblemen könnten nur in Kleingruppen auf den Regelunterricht vorbereitet werden.

Cortolezis-Schlager: "Hätte Wien das letzte Kindergartenjahr gratis bereits vor Jahren umgesetzt und hätte die Stadt Konzepte gegen die einseitige Verteilung von Migrantenfamilien im Stadtgebiet, wären wir in der Diskussion unendlich weiter und die FPÖ Wien fände für ihre Politik kein Publikum."

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: (++43-1) 4000 / 81 913

Fax: (++43-1) 4000 / 99 819 60

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

311427 Mai 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070531\\_OTS0282](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0282)